

## Echte Werbung für den Chorgesang

Konzert des MGV „Cäcilia 1896“ Thülen verband moderne und traditionelle Chormusik

23.11.2010 / Lokalausgabe

THÜLEN. (aj) Das alljährliche Konzert des MGV „Cäcilia 1896“ in der Schützenhalle erwies sich als echte Werbung für den Chorgesang

Längst ist es bei Chorkonzerten in Thülen gängige Praxis, mit einer abwechslungsreichen Mischung aus traditioneller und moderner Chorliteratur ein wesentlich breiteres Publikum anzusprechen. Das sei an diesem Abend wieder einmal gelungen, so der Vorsitzende des MGV von 1896, Dirk Schnapp, der erklärte, dass bei diesem bunten Melodienreigen wohl für jeden etwas dabei gewesen sei.

Folglich boten in Teil eins der MGV Medebach, Usseln und Thülen, Vocale Leiberg, der Singkreis Rhadern, der Kinder- und Jugendchor „Vocalakademie Hochsauerland“ sowie die Solisten des „Aromaticumvocale“ aus Bad Lippspringe bekannte Volkslieder und auch klassische Ohrwürmer.

Nach der Pause standen Operettenmelodien, ein Medley aus „My Fair Lady“ vom Singkreis Rhadern, Udo Jürgens legendärer Hit „Mit 66 Jahren“ vom MGV Thülen oder der Song vom „Kleinen grünen Kaktus“ der Usselner auf dem Programm.

Auch in puncto Kleidung hatte sich im zweiten Teil etwas geändert, denn das kleine Schwarze bei den Damen und der rote Blazer bei den Herren waren passe. Auf dem Podium präsentierte sich jetzt ein buntes Bild und die Sängerinnen und Sänger zeigten sich bunt kostümiert, meistens sogar dem vorgetragenen Liedgut angepasst.

„Alles in allem ein gelungener Abend und ein zufriedenes Publikum“, so der Vorsitzende der Thülener Sänger, der wohl erkannt hat, dass es unbedingt erforderlich ist, neue Wege zu gehen, um vor allem junge Menschen für den Chorgesang zu begeistern.



Es heißt zwar „Männergesangsverein“, aber in diese Szene erhellten die Damen vom Singkreis Rhadern die Thülener Schützenhalle mit ihrem Gesang.

Foto: Joachim Aue